

Anlage: Wirtschaftlichkeitsuntersuchungs-Übersicht (WU-Übersicht)

Datum: 16.03.2015

Stand: 01.07.2014

Benennung der(s) Maßnahme /-bündels

Baufeldumrandungen Neuer Hafen

Wirtschaftlichkeitsuntersuchung für Projekte mit betriebswirtschaftlichen
 gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen

Methode der Berechnung (siehe Anlage)

Rentabilitäts/Kostenvergleichsrechnung Barwertberechnung Kosten-Nutzen-Analyse
 Bewertung mit standardisiertem gesamtwirtschaftlichen Berechnungstool

Ggf. ergänzende Bewertungen (siehe Anlage)

Nutzwertanalyse ÖPP/PPP Eignungstest Sensitivitätsanalyse Sonstige (Erläuterung)

Anfangsjahr der Berechnung :

Betrachtungszeitraum (Jahre):

Unterstellter Kalkulationszinssatz:

Geprüfte Alternativen (siehe auch beigefügte Berechnung)

Nr.	Benennung der Alternativen	Rang
1		
2		

Ergebnis

--

Weitergehende Erläuterungen

--

Zeitpunkte der Erfolgskontrolle:

1.	2.	n.
----	----	----

Kriterien für die Erfolgsmessung (Zielkennzahlen)

Nr.	Bezeichnung	Kennzahl
1		
2		

Baumaßnahmen mit Zuwendungen gem. VV 6 zu § 44 LHO: die Schwellenwerte werden nicht überschritten /
 die Schwellenwerte werden überschritten, die frühzeitige Beteiligung der zuständigen technischen bremischen
Verwaltung gem. RLBau 4.2 ist am erfolgt.

Anlage: Wirtschaftlichkeitsuntersuchungs-Übersicht (WU-Übersicht)

Datum: 16.03.2015

Eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung wurde nicht durchgeführt.

Begründung:

Eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung nach den standardisierten Tools wurde nicht durchgeführt, da die von der BEAN durchgeführte Prüfung der Alternativen als ausreichend bewertet wurden.

Von den geprüften Varianten (s. nachfolgende Tabelle) war lediglich die Variante „Asphalt“ kostengünstiger als die gewählte Alternative, wobei gegen die Wahl von Natursteinpflaster nicht nur der Preis, sondern auch Sicherheitsaspekte und Gestaltungsgesichtspunkte sprechen.

	Einheitspreis	Preis Gesamtfläche (720 m ²)	Honorar	Projektsteuerung 5 %	Gesamtkosten
Sonderformatplatten 1,2x2,6 m	310 €	223.200 €	40.500 €	13.185 €	276.885 €
Natursteinpflaster gesägt	250 €	180.000 €	34.000 €	10.700 €	224.700 €
Natursteinpflaster bruchrau	200 €	144.000 €	28.000 €	8.600 €	180.600 €
Asphalt	105 €	75.600 €	16.500 €	4.605 €	96.705 €
Großformatplatten 0,5x1,2 m	180 €	129.600 €	26.000 €	7.780 €	163.380 €

Gegen die Alternative „Asphalt“ spricht nicht nur der gestalterische Bruch in der Freiraumgestaltung, sondern auch der Heißeinbau an fremden Fassaden, die teilweise mit Wärmedämmverbundsystemen und Perimeterdämmungen aus Polystyrol-Dämmstoffen versehen sind, ist äußerst problematisch. Durch diese Dämmstoffe kann sich der Einbau von Asphalt von vornherein verbieten oder aufwändige Schutzmaßnahmen erforderlich machen, die einen Großteil der Einsparung wieder aufzehren.

Gerade im direkten Anschluss an die Investorenegebäude ist es empfehlenswert, einen „revisionierbaren“ Belag herzustellen, da nicht absehbar ist, ob technische Entwicklungen irgendwann neue Hausanschlüsse erforderlich machen werden. Pflaster oder Betonplatten lassen sich aufnehmen und wieder verlegen, Asphalt muss aufgeschnitten und erneuert werden, die Spuren bleiben dauerhaft sichtbar.

Aufgrund des direkten Anschlusses an die Fassaden können die Asphaltflächen nicht mit einem Fertiger hergestellt werden, sondern müssen von Hand eingebracht und abgezogen werden. Auf größeren Flächen führt dies leicht zu ungleichmäßigen Strukturen, Arbeitsabschnitte zeichnen sich deutlich ab. Auch aus diesen Gründen kann für die Verwendung von Asphalt keine Empfehlung ausgesprochen werden.